

Itachis Gefühle I - Brothers

Von mangacrack

Nähe

Kapitel 10: Nähe

Itachi merkte nicht wo er hin lief. Wie in Trance suchte er sich seinen Weg. Schließlich blieb vor einer Tür stehen und klopfte.

Als er erkannte, an wessen Tür er gerade geklopft hatte, war es bereits zu spät. Sein kleiner Bruder öffnete ihm die Tür. Er hörte gerade noch wie sein Bruder ein erschrockenes "Was?" hervorstieß, bevor er unter Schmerzen ohnmächtig wurde und nach vorne kippte.

**

Sasuke fing seinen Bruder reflexartig auf und hob ihn hoch, um ihn ins Gästezimmer zu tragen.

Als er ihn dort auf das Bett gelegt hatte, ging er wie traumatisiert und schlafwandelt ins Bad. Er nahm Verbandszeug und Desinfektionsmittel aus einem Schrank und lief in das Zimmer zurück, indem momentan sein Bruder lag. Es war nicht zu übersehen gewesen, wie schwer verletzt er war.

Sasuke verdrängte den Gedanken, dass jetzt vor der Mann lag, den er all die Jahre so gehasst hatte.

Stattdessen nahm er ihm seine Ninja Ausrüstung ab und riss die letzten Fetzen, die von dem Oberteil noch übrig geblieben, herunter. Was ihm dort offenbart wurde, verschlug Sasuke den Atem. Er hatte jetzt einen mehr als guten Ausblick auf den gut gebauten Oberkörper Itachis.

Die blasse Haut, die fein geschwungenen Muskeln, die feinen Gesichtszüge und das pechschwarze Haar brachte sein Blut Wallung und ließ ihn fast vollkommen vergessen, wer dort vor ihm lag.

Sasuke schüttelte seinen Kopf, um wieder einen klaren Gedanken fassen zu können. >>Nein Sasuke, du wirst jetzt nicht über deinen eignen Bruder herfallen...das ist schon aus vielerlei Gründen falsch. Zumal ist er verletzt.<<

Sasuke betrachtete den Oberkörper von Itachi erneut. Diesmal konzentrierte er sich und fragte sich dann wer seinen Bruder so zugerichtet haben könnte. Der Körper war übersät von Schnittwunden und ähnlichen Blessuren. Innere Verletzungen schien sein Bruder nicht zu haben. Sasuke wusste auch nicht was er dann gemacht hätte . Er konnte ja schlecht zu irgendeinem Arzt rennen und diesen

dann um Hilfe bitten, schließlich lag gerade der Itachi Uchiha in seiner Wohnung.

Sasuke starrte etwas gedankenverloren auf das Verbandszeug und das Desinfektionsmittel, welches er mitgebracht hatte. Schließlich raffte er sich auf und begann die Wunden seines Bruders zu verarzten. Während er dies tat, kreisten seine Gedanken nur um seinen Bruder .

>>Warum helfe ich ihm eigentlich? Ich sollte mir doch wünschen, dass Itachi aus meinem Leben verschwindet. Aber warum schmerzt dann der Gedanke so?<<

Auch wenn Sasuke selbst es nicht bemerkte, strich er doch immer wieder liebevoll mit seinen Fingern über Itachis Körper. Sie fuhren die feinen Lippen, das Gesicht nach, welches sich unter den Berührungen sichtlich entspannte, und hätte jemand die liebevollen Blicke Sasukes gesehen, so hätte er sich sicher gefragt ob er es Wirklichkeit sei und zweitens hätte dieser jemand festgestellt, dass der Uchiha Erbe dabei war, sich in seinen eigenen Bruder zu verlieben. Nur um sich anschließend in eine Irrenanstalt einliefern zu lassen.

Sasuke war müde. Es musste schon spät sein.

Er hatte die ganze Zeit auf einem Stuhl gesessen und seinen Bruder betrachtet. Doch jetzt war er zu müde um sich in sein Bett zu begeben.

Also legte er seine Arme auf den Oberkörper seines Bruders, ließ seinen Kopf darauf sinken und schloss die Augen.

Irgendwo am Rande schoss ihm noch der Gedanke durch den Kopf, dass dies früher auch schon so gewesen war, aber es kümmerte ihn nicht. Er genoss einfach nur die Wärme seines Bruders und schlummerte daraufhin friedlich ein.

**

Itachi öffnete blinzelnd seine Augen. Wo befand er sich?

Er versuchte sich zu orientieren. In einem Bett', soweit so gut. Als er sich versuchte aufzurichten, bemerkte er dass er nicht hochkam.

>>Hat mich Akiras Angriff so geschafft'?...Moment was ist das für ein Gewicht auf meinem Bauch?<<

Itachi richtete sich so auf, dass das besagte Gewicht aus seinen Oberschenkeln lag. Er betrachtete die Person genauer, welche gerade friedlich vor sich hin schlummerte, und er stellte fest, das es niemand anderes als sein geliebter Bruder war.

Eine Woge der Gefühle rollte über Itachi hinweg. Erleichterung, Glück, Zufriedenheit, Liebe. All dies spürte er als er das Gesicht seines Bruders erblickte. Sein Herz flog dem Jüngeren förmlich entgegen und ein zufriedenes Lächeln breitete sich auf seinem Gesicht aus.

Gerade wollte er sich in sein Kissen zurücksinken lassen, als er merkte, dass sein Bruder begann wach zu werden.

Sasuke brummte. Er hatte bemerkt, dass die gemütliche Wärme fehlte, die ihn bis

eben noch erfüllt hatte. Verschlafen richtete er sich auf.

"Guten Morgen Sasuke"

Mit noch einem etwas verwirrten Blick und zerzausten Haaren sah er seinem liebevollen lächelnden Bruder ins Gesicht. Für einen Moment fragte er sich was er jetzt tun sollte. Doch schnell entschied er das zu tun wo nach sein Herz am meisten verlangte.

Er warf sich seinem etwas verdutzten Bruder in die Arme und schmiegte sich dicht an ihn, welcher kurz darauf seine starken Arme um Sasuke legte und ihn noch näher an sich drückte. Beide waren froh, den anderen endlich wieder bei sich zu haben.